

MEYERS LEXIKON IN 12 BÄNDEN

PREIS UND LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

Die Bände I, II, IV und V kosten je 30 Reichsmark,
Band III kostet 33 Reichsmark.

Der Preis der weiteren Bände, die in Abständen von 5—6 Monaten folgen sollen, kann erst jeweils bei Erscheinen festgesetzt werden, soll aber nach Möglichkeit 30 Reichsmark nicht übersteigen.

Fest und bar: von jedem Bande 1—9 Stück mit 40%, 10—24 Stück mit 45%, 25 Stück und mehr mit 50% Nachlaß. Das Zusammenlegen der Bestellungen mehrerer Firmen zur Erzielung einer höheren Rabattstaffel gestatten wir nicht.

Bedingt liefern wir auf Verlangen ein Stück des I. Bandes an befreundete Firmen, denen Monatskonto eingeräumt ist.

Zur Beachtung! Band V bitten wir unter Benutzung des vorge-
druckten Zettels und mit Angabe der Versandvorschrift zu bestel-
len; wenn der Auftrag fehlt und keine Sondervorschriften vorliegen,
liefern wir unverlangt in Höhe der bisherigen Bezüge, und zwar 1—9
Stück durch Kommissionär, von 10 Stück an direkt als Frachtgut.

VERTRIEBSMITTEL

Ankündigung (vierseitig) im Format des Werkes, 50 Stück unberechnet, weitere 100 Stück für 10 Pfennig. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.

Ankündigung (vierseitig) in Quartformat (23×32 cm) mit Abbildung des 12bändigen Werkes, 50 Stück unberechnet, weitere 100 Stück für 20 Pfennig. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.

Briefbeilage, 15×12½ cm, 100 Stück unberechnet, weitere 100 Stück 5 Pfennig. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.

Briefverschlußmarke, 100 Stück 10 Pfennig.

Anzeigenmater mit Raum für die Firma, zum Abdruck auf eigene Kosten.

Plakat mit Abbildung des vollständigen Werkes, 50×34 cm, zum Aushang in Schaufenster und Laden, unberechnet.

Kleines Blechplakat, 8×25 cm, für Ladentür, Schaufenster usw., unberechnet.

Bestellungen erbitten wir mit direkter Post.

Firmen, die ein Sonderfenster mit „Meyers Lexikon“ zu veranstalten beabsichtigen, liefern wir leihweise eine geschmackvolle und zugkräftige Schaufensterdekoration und bitten, Unterlagen und Bedingungen zu verlangen.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT, LEIPZIG